

Brauerei Schützengarten präsentiert ein Low Carb Beer

Weniger Kohlenhydrate – gleicher Genuss

Die Brauerei Schützengarten startet mit der Präsentation ihres neuen Low Carb Beer ins Jubiläumsjahr 2019. Das kohlenhydratarme und dennoch genussreiche Bier ist ab sofort erhältlich.

Leichter, weniger Kohlenhydrate, gleicher Geschmack: Low Carb Beer! Für kalorienbewusste Biertrinker präsentiert die Brauerei Schützengarten neu ein Low Carb Beer. Dies, obwohl Bier im Vergleich zu Getränken wie z.B. Apfelsaft oder Wein schon massiv weniger Kohlenhydrate beinhaltet. Das neue Schützengarten-Bier bringt mit 0,7 Gramm pro Deziliter rund 65% weniger Kohlenhydrate auf die Waage als ein Standard-Lagerbier, ohne dass dabei der echte Biergenuss auf der Strecke bleibt. „Es ist unseren Braumeistern gelungen, ein kohlenhydratarmes, obergäriges Bier zu brauen, das wie Lager-Bier schmeckt“, meint Reto Preisig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Brauerei.

Leuchtend hellgelb, prickelnd, mit feinporiger blütenweißer Schaumkrone vermittelt das Low Carb Beer schon optisch Leichtigkeit, gleich wie die blaue Alu-Flasche, in die das kohlenhydratarme Schützengarten-Bier

abgefüllt wird. Im Gaumen erinnert das milde Aroma des Mandarinava Bavaria Hopfens an zarte Citrusnoten und grüne Äpfel, umgarnt von einer angenehm spritzigen Kohlensäure. Im Abgang klingt Hopfenbittere nochmals kurzanhaltend nach. Das neue Low Carb Beer von Schützengarten ist ein leichter und schlanker Trinkgenuss für Bierliebhaber, die auf Kohlenhydrate, nicht aber auf Genuss verzichten möchten. Das neue Low Carb Beer (375 ml Flasche) ist ab sofort in allen Schützengarten Getränkemärkten und in ausgewählten Gastronomiebetrieben erhältlich. (pd)

Weitere Infos:

Brauerei Schützengarten AG
www.schuetzengarten.ch



CMB 2019: Deadline am 28. Februar

Renommierter Weinwettbewerb erwartet vom 2. – 5. Mai in Aigle 9'500 Proben aus der ganzen Welt



Schloss Aigle umgeben von Reben.

Bildquelle: leman-sans-frontiere.org

Am 28. Februar ist Einsendeschluss für den 26. Concours Mondial de Bruxelles. Nach Peking 2018 findet der CMB als einer der renommiertesten Weinwettbewerbe global heuer vom 2. – 5. Mai 2019 im schweizerischen Aigle statt, Weltkapitale des Radsportes. Einmalig: Die rund 350 Verkosterinnen und Verkoster aus etwa 50 Ländern werden die voraussichtlich 9.500 Kreszenzen von allen Kontinenten im Innenraum der 2002 erbauten Olympischen Radrennbahn verkosten! Das Waadtland, zweitgrößte Weinregion der Schweiz, ist stolz darauf, erstmals gegen starke Konkurrenz als Heimstatt für den Concours Mondial de Bruxelles ausgewählt worden zu sein. Auch den Winzern in den beiden Nachbarländern Deutschland und Österreich bietet sich so die Chance, sich quasi vor der Haustüre mit den Besten der Welt messen zu können.

Der Concours Mondial de Bruxelles findet als einziger jedes Jahr in einem anderen Land statt und unterscheidet sich von anderen vergleichbaren Wettbewerben auch durch die hohe Internationalität seiner Verkoster. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Journalisten – was weltweit hohe Publizität auch für die prämierten Weine garantiert. Alle Verkoster werden einer regelmäßigen Qualitätskontrolle ihrer Ergebnisse unterzogen. Außerdem finden permanent Analysen jener Weine statt, die eine der begehrten Medaillen des Concours Mondial de Bruxelles tragen dürfen. Der Anteil der eingesandten Proben aus Deutschland und Österreich steigt nicht zuletzt wegen der großen Internationalität des Wettbewerbes seit Jahren an.

Auf www.concoursmondial.com können sich Erzeugerinnen und Erzeuger noch bis zum 28. Februar 2019 anmelden